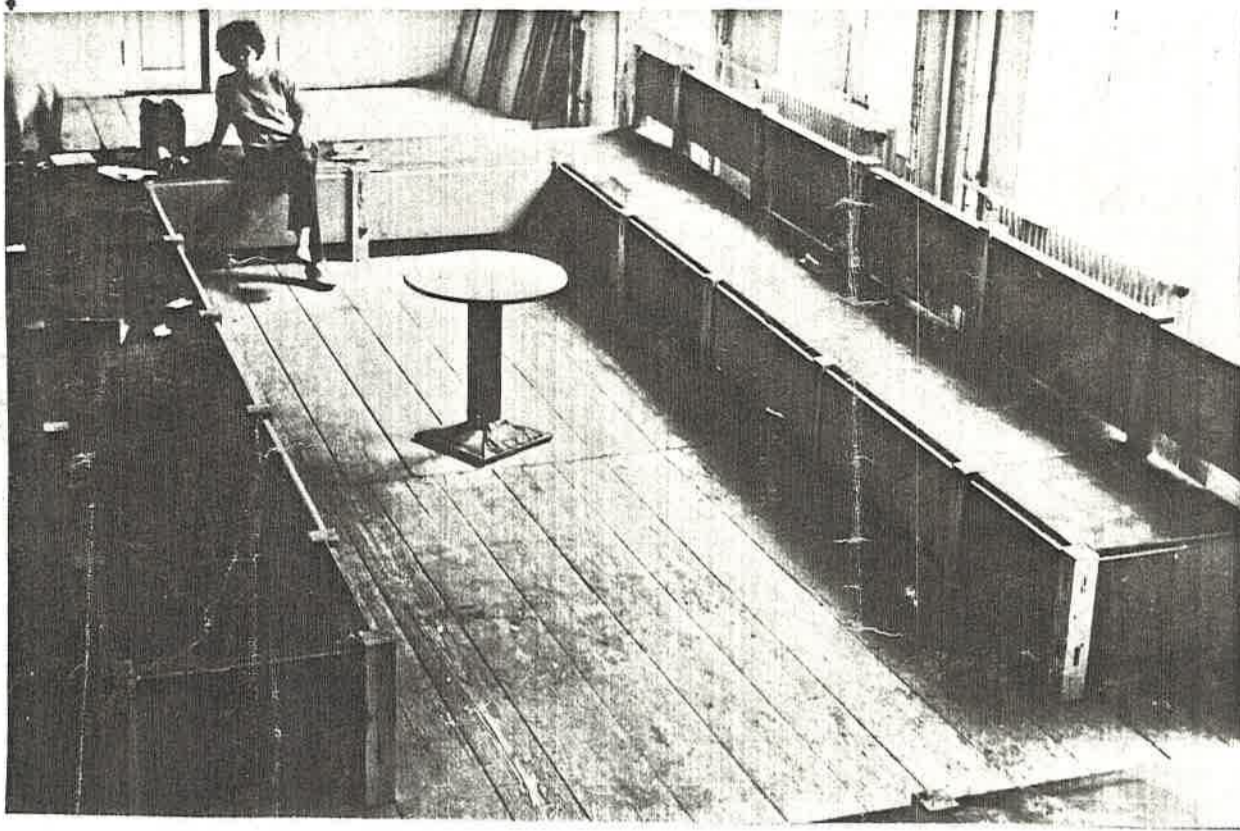


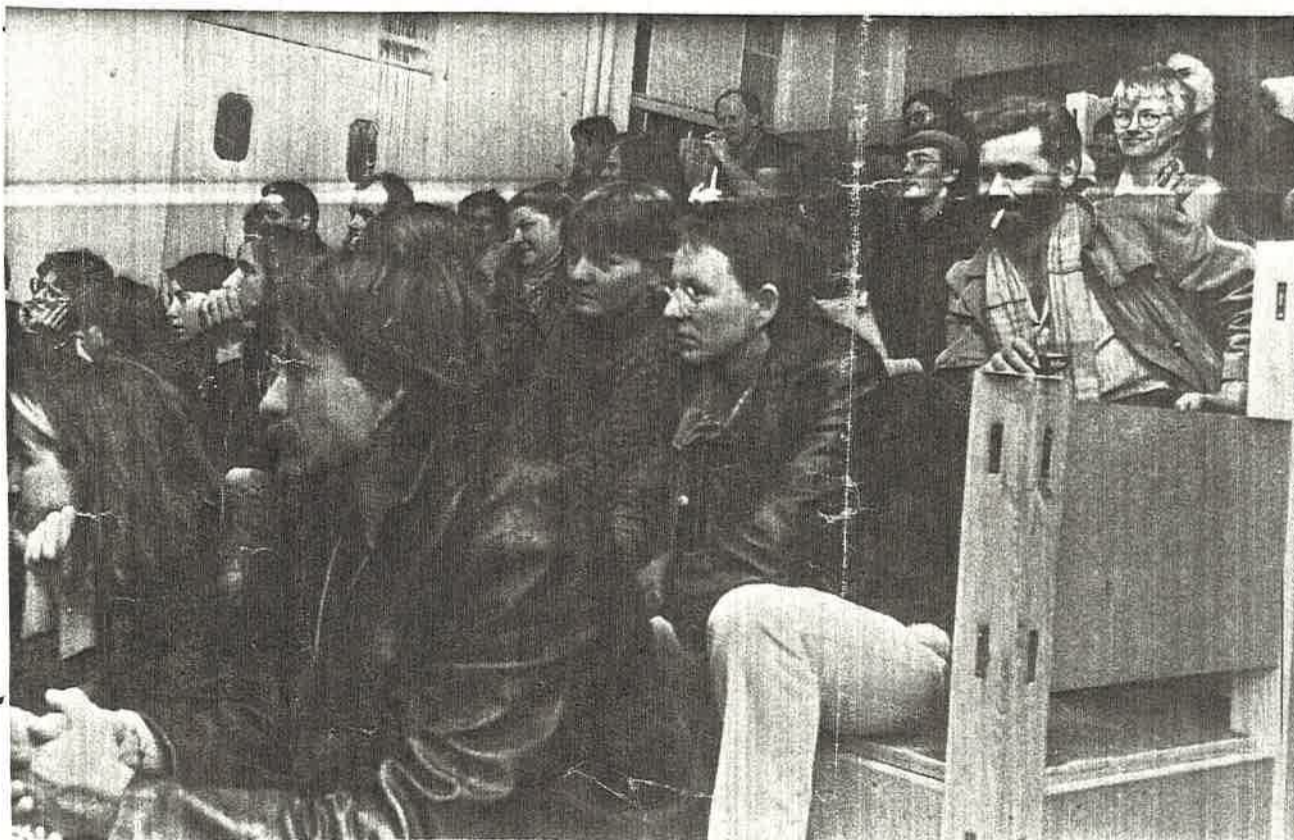
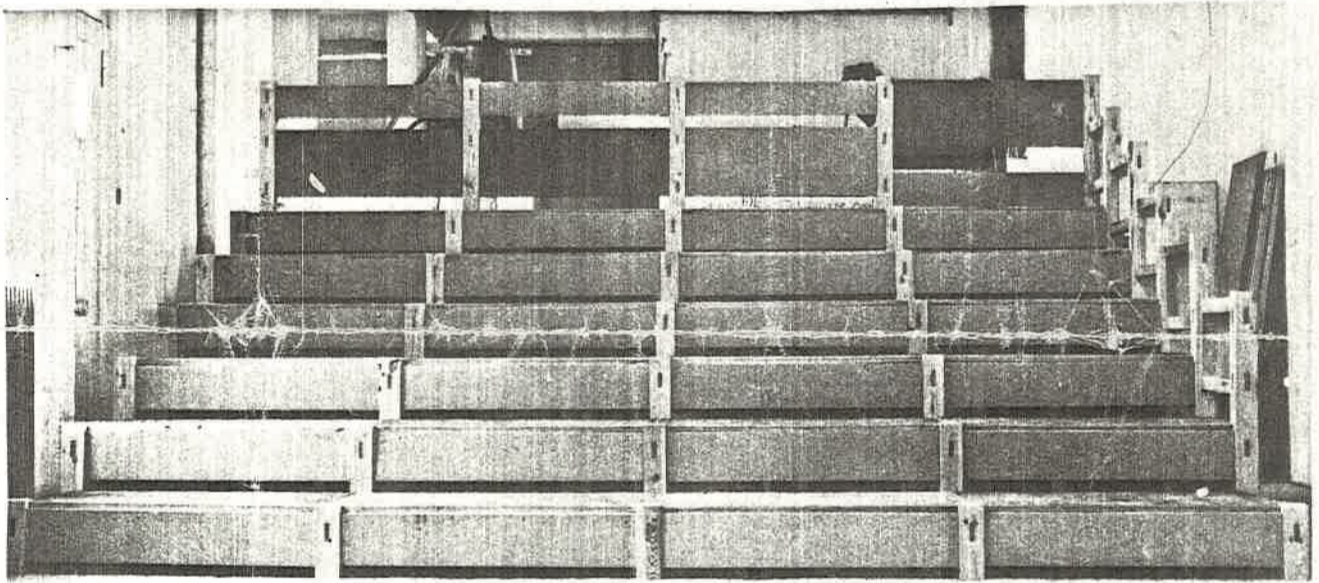
BAUKASTEN MIT VARJABLEN NUTZUNGS- UND GESTALTUNGS- MÖGLICHKEITEN FÜR VERANSTALTUNGSRAÜME



z. B. **Sitz-
podeste
Bühne
Tribüne**

Albert Reinhardt
Prinzenallee 58
1 Bln. 65 Tel: 493 64 32

1. Das Untergestell besteht aus Pfosten und Seitenteilen, die durch Betthaken lösbar miteinander verbunden werden.
2. Die Deckplatten (120 x 75 x 2,5 cm) sind aus resopalbeschichteten Multiplenplatten. Durch ihre ausgesparten Ecken werden die Deckplatten zwischen den Pfosten gegen Verschiebung arretiert und richten gleichzeitig das Untergestell rechtwinklig aus.
3. Seitenteile und Deckplatten sind auf Euro-Paletten stapelbar.



Der Bühnenbaukasten entstand als fachbereichübergreifender Teilbereich (Architektur/Design) des HdK-Praxisprojekts 'Prinzenallee 58' im Frühjahr 1983.

Nach dem Nutzungskonzept eines Nachbarschaftshauses wurde hier ein Café, eine Kiezküche und eine Veranstaltungshalle von den Studenten nicht nur geplant, sondern anschließend im Rahmen eines Praktikums tatkräftig mit Hand angelegt.

Betreuer FB 2:

Eichenlaub
Kaufmann

Betreuer FB 3:

Kasten
Linder
Roericht

